

# CHECKLISTE REINRAUMMONITORING

Das Einrichten eines Reinraummonitoring-Systems bedarf einer gründlichen Planung. Mit dieser Checkliste stellen Sie sicher, dass alle wichtigen Informationen in die Planung einbezogen werden.

- Aufstellung der Arbeitsprozesse, des verwendeten Materials und des Personalflusses
- Erstellung eines Layouts der geplanten Prozesse, die im Reinraum ablaufen
- Definition der Reinraumklasse und relevanter Richtlinien
- Darstellung der Schutzmaßnahmen für Mitarbeiter und Produkt
- Analyse der Umgebung des Reinraums (Neubau oder Umbau? Besondere Umstände?)
- Aufstellung der zu erfüllenden Vorgaben zu Partikelmenge, Temperatur, Luftfeuchtigkeit
- Zusammenstellung der gewünschten Schnittstellen und Sensoren
- Aufstellung der nötigen Qualifizierungen und Validierungen
- Erstellung eines Zeitplanes
- Festlegung der geforderten Messgrößen
- Festlegung der Räume, in denen gemessen werden soll
- Identifikation eines Standortes für den Schaltschrank
- Definition der Warn- und Alarmgrenzen und wer alarmiert werden soll
- Festlegung gewünschter Visualisierungsmöglichkeiten
- Bestimmung verantwortlicher Mitarbeiter (IT, Betrieb, Administration, Bedienung)

Haben Sie alle offenen Fragen geklärt? Dann sind Sie auf dem richtigen Weg zu einem Reinraummonitoring-System, das Sie und Ihre Mitarbeiter zuverlässig unterstützen wird.

Gehen Sie nun mit den gesammelten Informationen zu einem Anbieter Ihrer Wahl, um ein Angebot für Ihr Reinraummonitoring-System einzuholen. Viel Erfolg!